

Was widerspiegelt unsere Wirklichkeit?

## Gewachsenes Nationaleinkommen macht Leben reicher und schöner

Unser Staat, die Deutsche Demokratische Republik, ist gut vorangekommen. Das Leben bestätigt das in vielfältiger Weise. Neue Wohnungen, ganze Stadtteile entstanden. Betriebe wuchsen in die Höhe, andere wurden erweitert oder modernisiert. Die Zahl der Plätze in Kindergärten und -krippen nahm um Tausende zu. Neue Schulen und Gesundheitseinrichtungen wurden geschaffen. Ein reichhaltiges Warenangebot befriedigt den Käufer. Er verzeichnet stabile Preise und mehr Geld in der Lohntüte.

Natürlich neigt der einzelne Bürger dazu, den weiteren Schritt nach vorn seit dem VIII. Parteitag zuerst einmal am eigenen Leben zu prüfen. Und jeder findet bei der Prüfung, bei der persönlichen Bilanzierung, daß sich seine Arbeit gelohnt hat. Die Arbeit des einzelnen aber ist Teil der Tätigkeit aller. Sein gewachsener Lebensstandard ist zugleich typisch für den von Millionen.

Im Grunde genommen drückt sich darin die Durchsetzung der Hauptaufgabe aus. Die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes erfolgt auf der Grundlage eines hohen

Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich - technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität. Sowohl herausragendes Ergebnis, zugleich aber auch not-

### Durch Akkumulation zu höherer Leistungskraft

Das Nationaleinkommen ist ein Teil des in einem Jahr geschaffenen Gesamtprodukts. Die sozialistische Ökonomie weist es als jene Summe aus, die nach Abzug aller für den Ersatz der im Produktionsprozeß verbrauchten Produktionsmittel der Gesellschaft für die Konsumtion und Akkumulation zur Verfügung steht.

Jeder weitere Schritt in der Vervollkommnung der gesellschaftlichen Verhältnisse wird vorrangig durch die ständige Erhöhung der ökonomischen Leistungskraft der Volkswirtschaft bestimmt. Die Verwendung beträchtlicher Teile des Nationaleinkommens für die Akkumulation, das heißt für die erweiterte Reproduktion der materiell-technischen Basis des Sozialismus ist daher ein objektives Erfordernis. Nur dadurch ist es möglich, letzten Endes die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß der Teil des Nationaleinkommens, der

wendige Voraussetzung für die Erreichung der in den vergangenen fünf Jahren in der DDR erzielten Erfolge auf allen Gebieten, ist das beträchtlich gewachsene Nationaleinkommen. Der für 1971 bis 1975 geplante jährliche Zuwachs in Höhe von 4,8 Prozent wurde überboten.

Tatsächlich stieg das Nationaleinkommen in diesem Zeitraum jährlich um 5,5 Prozent. Das bedeutet, daß in den vergangenen fünf Jahren ein absoluter Zuwachs von über 32 Milliarden Mark zum Nationaleinkommen erzielt wurde.

für die gesellschaftliche und individuelle Konsumtion bereitgestellt wird, ständig steigt. Doch bleiben wir zunächst einmal bei der Akkumulation. Die dafür bereitgestellten finanziellen und materiellen Mittel führten zu einer erheblichen Erhöhung der Produktion und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Ausdruck dafür ist zum Beispiel der erreichte Zuwachs in der industriellen Warenproduktion, gemessen im Vergleich zum Vorjahr. 1971 betrug er 5,5 Prozent, 1974 7,4 Prozent, und diese positive Entwicklung setzte sich auch 1975 fort.

Im Jahre 1974 wurden allein 38,6 Milliarden Mark aus dem Nationaleinkommen in der Volkswirtschaft der DDR investiert. Das ist fast das Aundert-halbache des 1950 in der DDR produzierten Nationaleinkommens. Mit diesen Investitionen war es möglich, die Intensivierung der gesellschaftlichen